

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

Schweizerisches Bundesrecht

Staats- und verwaltungsrechtliche Praxis des Bundesrates
und der Bundesversammlung seit 1903

Fortsetzung des Werkes von L. R. von Salis

Im Auftrage des schweizerischen Bundesrates

herausgegeben von

Prof. Dr. Walter Burckhardt

Das Werk umfasst 5 Textbände mit über 5000 Seiten und einen Registerband. Es kostet Fr. 127.—

Prof. Dr. Blumenstein in der „Monatsschrift für bernisches Verwaltungsrecht“: Es ist für Theorie und Praxis von grösster Wichtigkeit, die einschlägigen Gesetzgebungsmaterialien und Ausführungsverfügungen in einer übersichtlichen Zusammenstellung, wie sie hier gegeben wird, vor sich zu haben.

Prof. Dr. E. Hafter in der „Schweiz. Zeitschrift für Strafrecht“: Das Werk ist ein unvergleichlicher Führer.

Zeitschrift für schweizerische Statistik und Volkswirtschaft: Wer sich theoretisch oder praktisch mit der staats- und verwaltungsrechtlichen Praxis der Bundesbehörden zu befassen hat, muss zu diesem Werke greifen und wird in ihm einen sichern Führer haben.

Behörden und öffentliche Bibliotheken, sowie die Mitglieder der eidgenössischen Räte erhalten die Bände mit 25% Rabatt (zuzüglich Porto) beim Bezug durch den

Verlag Huber & Co., Aktiengesellschaft

Neue Ausgabe der Bundesverfassung

Die unterzeichnete Verwaltung hat eine **neue Ausgabe der Bundesverfassung** mit den bis zum 1. Juni 1948 erfolgten Abänderungen herausgegeben. Sie enthält überdies einen geschichtlichen Überblick über die Entwicklung des Verfassungsrechts seit dem Bundesvertrag sowie ein Sachregister.

Der Preis des Heftes beträgt Fr. 1.—, zuzüglich 10 Rappen Porto; bei Bezug gegen Nachnahme Fr. 1.25.

Postcheckkonto III 520

8039

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei

Schweizerische Gesetzgebung über das private Versicherungswesen

Das eidgenössische Versicherungsamt hat die schweizerische Gesetzgebung über das private Versicherungswesen, in deutscher Sprache, neu zusammengestellt und ergänzt. Die handliche, auf den 1. Juli 1948 bereinigte Publikation kann bei der unterzeichneten Amtsstelle zum Preise von Fr. 2 per Exemplar bezogen werden. Bei grössern Bestellungen werden Serienrabatte gewährt.

Postcheckkonto III. 520.

8174

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei Bern

Stellenausschreibungen

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den im Bundesratsbeschluss vom 30. Mai 1941 über die vorläufige Neuordnung der Bezüge und der Versicherungen des Bundespersonals vorgesehenen Grundbesoldungen. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Bundeskanzlei	Bureauangestellte	Beherrschung der deutschen und französischen Sprache, perfekt in Stenographie und Maschinenschreiben, wenn möglich Kenntnisse in der Buchhaltung. Handelsschulbildung. Eintritt baldmöglichst	gemäss Über-einkunft	12. Febr. 1949 (1.)

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Direktionspräsident der eidg. Materialprüfungs- und Versuchsanstalt, Leonhardstrasse 27/1 Zürich	Ingenieur II. Kl.	Diplomierter Bauingenieur, französische Muttersprache bevorzugt. Befähigt zur Prüfung von Baukonstruktionen, statischen Berechnungen und materialtechnischer Auswertung der Versuchsergebnisse, zur Einarbeitung in die Messtechnik der Bauakustik	6124 bis 9436	22. Febr. 1949 (2.)
Eidg. Justizabteilung, Vermessungsdirektor	I. eventuell II. Adjunkt des Vermessungsdirektors	Patent als Grundbuchgeometer, Beherrschung des Vermessungswesens, Kenntnis der Landessprachen, Eignung für den Vermessungsaufsichts- und Verwaltungsdienst	9712 bis 13 024 resp. 8424 bis 11 736	28. Febr. 1949 (2.)
Zollkreisdirektion in Basel	Kontrollleur beim Hauptzollamt Basel-Post	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Kontrollbeamten der Zollverwaltung bekleiden	4928 bis 8240	13. Febr. 1949 (1.)
Generaldirektion der Schweiz, Bundesbahnen in Bern	Mitarbeiter des Psychotechnischen Dienstes der Abteilung für Personalangelegenheiten	Schweizer Bürger. Alter nicht über 30 Jahre. Gute Allgemeinbildung und Ausbildung in praktischer Psychologie. Beherrschung mindestens zweier, wenn möglich dreier Landessprachen. Anstellung vorerst im Angestelltenverhältnis	Gehalt nach Übereinkunft	15. Febr. 1949 (1.)
Handschriftliche Anmeldung mit Bild, Lebenslauf und Ausweisen über Bildungsgang und bisherige Tätigkeit				
Generaldirektion der Schweiz, Bundesbahnen in Bern	1 Verwaltungsbeamter II. Kl. oder Verwaltungsgehilfe bei der Abteilung für Personalangelegenheiten der SBB in Bern	Muttersprache deutsch, gute Kenntnisse der französischen und wenn möglich der italienischen Sprache. Gute Schulbildung, kaufmännische Lehrzeit mit Lehrabschlussdiplom oder abgeschlossene Handelsschulbildung. Bewerber, die bereits im Dienste der SBB stehen, erhalten den Vorzug. Alter nicht über 28 Jahre		12. Febr. 1949 (1.)

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Kreisdirektion II der SBB in Luzern	Ingenieur II. Kl. bei der Bauabteilung Sektion für Brückenbau, Kreis II der SBB in Luzern	Abgeschlossene technische Hochschulbildung als Bauingenieur. Erfahrung im Entwerfen und Beaufsichtigen von Bauten aus Stahl, Beton, Eisenbeton und Mauerwerk. Gute Statiker mit Praxis im Stahl- evtl. Eisenbetonbau werden bevorzugt		15. Febr. 1949 (2.)
	Generaldirektion der Post-, Telegraphen- und Telefonverwaltung in Bern	Vizedirektor der Telegraphen- und Telephonabteilung	12 472 bis 15 784	15. Febr. 1949 (1.)
	Chef des Telephon- dienstes	Abgeschlossene technische Bildung. Umfassende Kenntnisse und Erfahrungen im Telephondienst. Vertrautheit mit dem Verwaltungsdienst. Befähigung zur Leitung einer Unter- abteilung	11 092 bis 14 404	15. Febr. 1949 (1.)
	Vorstand der Forschungs- und Versuchsanstalt	Abgeschlossene Hochschul- bildung als Elektroingenieur oder Physiker. Umfassende Kenntnisse der elektrischen Nachrichten- technik (Bau und Betrieb, Materialprüfung). Befähigung zur Bekleidung einer leitenden Stellung in wissenschaftlicher und administrativer Hinsicht	12 472 bis 15 784	15. Febr. 1949 (1.)
	II. Sektionschef bei der Telegraphen- und Telephon- abteilung (Bau- material- und Werk- stättendienst) der GD PTT in Bern	Erfahrung im Material- einkauf; Kenntnis der Telephonmaterialien und apparate; Beherrschung der Amtssprachen	8424 bis 11 736	15. Febr. 1949 (1.)

Berichtigung**Bundesratsbeschluss betreffend Verlängerung der Gültigkeitsdauer des Bundesratsbeschlusses über die Allgemeinverbindlicherklärung von Mindestlöhnen in der Wäsche- und Damenkonfektions-Heimarbeit**

Bbl. 1949, I, 176.

Einziges Artikel,

Anstatt: ... höchstens aber bis zum 31. Dezember 1949, verlängert.

muss es heissen: ... höchstens aber bis zum 30. Juni 1949, verlängert.

Bern, den 29. Januar 1949.

8404

Bundeskanzlei

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1949
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	05
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	03.02.1949
Date	
Data	
Seite	292-296
Page	
Pagina	
Ref. No	10 036 526

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.